



Die KOS

Kontakt- und
Informationsstelle
für Selbsthilfe
Landkreis Haßberge

Selbsthilfekontaktstellen sind professionelle Einrichtungen zur regionalen Unterstützung und Beratung von Interessierten und Selbsthilfegruppen (SHG) und zur Verbreitung des Selbsthilfegedankens.

Wir arbeiten fach-, themen- und verbandsübergreifend zum Thema Selbsthilfe.

Immer mehr Menschen suchen Kontakt zu gleich oder ähnlich Betroffenen und schließen sich Selbsthilfegruppen an oder gründen selbst eine Gruppe im gesundheitlichen, psychischen oder sozialen Bereich.

Bei einer Selbsthilfegruppe handelt es sich um einen freiwilligen Zusammenschluss von Personen mit dem gleichen krankheitsbezogenen, seelischen oder sozialen Problem.

Auch Angehörige von Betroffenen können eine Gruppe bilden (z.B. Eltern herzkranker Kinder/krebskranker Kinder).

Die KOS bietet dabei kostenlose Beratung, Förderung und Unterstützung an.

Veranstalter:

Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Transplantierten in Schweinfurt/Haßberge e.V.

Hannelore Seitz
Kreuzstraße 25
97493 Bergheimfeld
Tel. 09721/90 78 7

www.dialysepatienten-schweinfurt.de

KOS
Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe
im Landkreis Haßberge
am Landratsamt Haßberge
Monika Strätz-Stopfer
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel. 09521/27-313
www.selbsthilfe-hassberge.de

Wir bedanken uns für die
Unterstützung bei:

- Der Vorstandshaft der Hassberg-Kliniken; stellvertretend bei Stephan Kolck, 1. Vorsitzender
- den Ärzten der Kliniken
- und der Leiterin des KfH-Nierenzentrums in Haßfurt, Dr. Petra Schulz
- dem Krankenhauspersonal

FÜRS LEBEN
FÜR ORGANSPENDE



**Ausstellung
Info-Tage
Vorträge
Info-Stand KOS**

**In den Hassberg-Kliniken
Haus Haßfurt**

unter
der Schirmherrschaft
von
Dr. h.c.
Susanne Kastner
Vizepräsidentin des
Deutschen Bundestages

Das Programm



Haus Haßfurt

Ausstellungs-Eröffnung
Dienstag, 21. Oktober 2008, 15.00 Uhr
durch Susanne Kastner, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Ausstellung
21. Oktober – 23. November 2008
im Foyer des Krankenhauses während der Besuchszeiten

Info-Tage
Sonntag, 26. Oktober 2008
von 11.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag, 31. Oktober 2008
von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

An diesen Tagen stehen Betroffene für Auskünfte zum Thema Dialyse und Nierentransplantation zur Verfügung
Ansprechpartner: Peter Ziegler, stellvertr. Vorsitzender der IG Dialysepatienten und Transplantierten Schweinfurt/Haßberge e.V.

Vorträge **Donnerstag, 23. Oktober**

16.00 Uhr

„Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, Herz-Kreislauferkrankungen – Wie schütze ich meine Nieren?“

Referentin: Fr. Dr. Schulz, KfH Haßfurt
Ort: Personalcafeteria, Haus Haßfurt

Samstag, 15. November **15.00 Uhr**

„Hirntod-Organspende-Transplantation“
Referentin: Hannelore Seitz
Vorsitzende der IG Dialysepatienten und Transplantierten
Ort: Personalcafeteria, Haus Haßfurt

Dienstag, 18. November **19.00 Uhr**

„Ablauf einer Transplantation“
Ort: Personalcafeteria, Haus Haßfurt
Referentin: Hannelore Seitz
Vorsitzende der IG Dialysepatienten und Transplantierten
Ort: Personalcafeteria, Haus Haßfurt

Info-Stand der KOS

Informationsmaterialien über Selbsthilfegruppen im Landkreis Haßberge und deren Arbeit liegen aus.
An den Info-Tagen stehen Mitglieder von Selbsthilfegruppen persönlich Fragen von Interessierten zur Verfügung.
(nähere Informationen bitte der Presse entnehmen oder bei der KOS erfragen)

Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Transplantierten in Schweinfurt/Haßberge e.V.



Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, Nierenkranke in konservativer Behandlung, Dialysepatienten, Transplantierte und deren Partner zu unterstützen, sowie gemeinsame Wünsche und Anregungen in Zusammenarbeit aller zu formulieren und bei den hierfür zuständigen Stellen vorzutragen. Des weiteren ist der Verein bestrebt, die Zusammenarbeit zwischen Patient, Klinik und dem behandelnden Arzt zu unterstützen und so gut wie möglich zu fördern.

Selbstverständlich gehört es auch zu den Aufgaben des Vereins, die Kontakte der Patienten untereinander zu pflegen. Patienten im Vordialysestadium wollen wir Vorkenntnisse der Dialyse vermitteln. Alle Patienten erhalten von uns Beratung im sozialen und familiären Bereich. Der Verein informiert die Patienten über neue Erkenntnisse bei der Behandlung der Niereninsuffizienz.

Unsere betroffenen und fördernden Mitglieder arbeiten alle ehrenamtlich!